

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. August 2020, 13:21

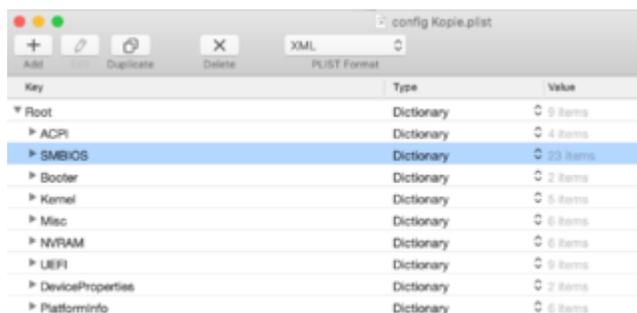
[Skyguy2000](#) Ein Backup machen sollte man sowieso IMMER.

Bei einem OpenCore-Update sind verschiedenen Dinge zu beachten und auch die config.plist an die neue Version anzupassen. Also leider nichts mit "einfach so herüberkopieren" 😞

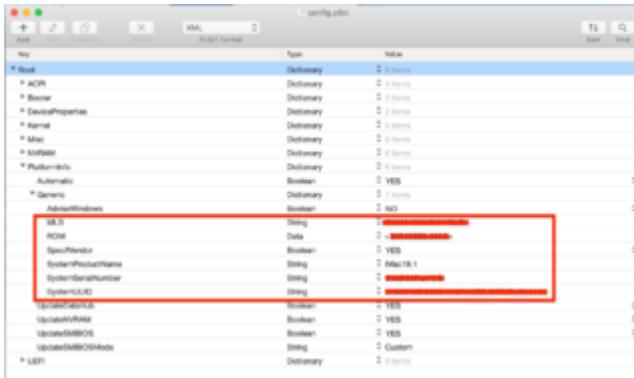
Auszutauschen ist ansonsten der Ordner "BOOT", dann im "OC"-Ordner der Unterordner "Bootstrap" und die OpenCore.efi, außerdem die aktualisierten Versionen aller Dateien im Ordner "Drivers", ggf. auch auch neue Versionen von Dateien im Ordner "Resources" (sind nicht direkt bei OpenCore dabei, sondern von hier: <https://github.com/acidanthera/OcBinaryData>) sowie ggf. auch neue Versionen der Dateien im Ordner Tools. Außerdem sind natürlich alle Kexts zu aktualisieren. Die config.plist muss mit der neuen sample.plist abgeglichen werden und geprüft werden, ob neue notwendige Einträge vorhanden sind oder alte Einträge entfernt werden müssen.

Du kannst einfach abwarten, bis ich nachher die neuen Versionen der EFI-Ordner mit OpenCore 0.6.0 hochgeladen habe und dann damit das Update machen (bitte genau nach den Hinweisen zu Updates in meiner Anleitung vorgehen!)

Der Fehler in deiner config.plist ist offensichtlich. Der blau markierte Eintrag hat in OpenCore nichts verloren, der ist aus Clover.



Die SMBIOS-Angaben sind (siehe meine Anleitung ...) hier einzutragen:



Deine im Clover Configurator neu generierten Nummern greifen bei dir so im Übrigen auch überhaupt nicht, da OpenCore alle Einträge, die du unter dem falschen Reiter "SMBIOS" gemacht hast, sowieso ignoriert.

Die Sortierung deiner Items ist insgesamt auch an vielen Stellen durcheinander geraten. Ich habe die der Übersicht halber wieder richtig sortiert. Korrigierte config.plist ist im Anhang.